



Foto: Eigens./fotolia

**Ausschreibungen für Schulverpflegung
im Spannungsfeld zwischen
Qualität und Preis**

**Ergebnisse der Befragungen
von Caterern und Schulträgern
07. November 2019
Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund
Bühne 14:15 Uhr**

BMBF-Forschungsprojekt REFOWAS :

Ausschreibungen für die Schulverpflegung

Die Verbraucherzentrale NRW hat die **Fallstudie „Vermeidung von Speiseabfällen in der Schulverpflegung“** durchgeführt: Abfälle wurden gemessen und analysiert, Ursachen und Hemmnisse für eine abfallarme Verpflegung identifiziert. Und in der Beratung mit Küchen und Caterern Maßnahmen gegen Speiseabfälle entwickelt, erprobt und erfolgreich umgesetzt.

In der aktuellen Projektphase stehen öffentliche Ausschreibungen, Angebote und Vertragsgestaltung für eine abfallarme, nachhaltige Verpflegung im Mittelpunkt. Denn Ausschreibungen geben immer wieder Anlass für Diskussionen. Bei den Schulträgern und Vergabestellen, die Ausschreibungen erstellen und das Vergaberecht einhalten müssen, sowie bei Caterern, die auf hohe Anforderungen reagieren und meist niedrige Preise abgeben sollen. Diese Situation nehmen wir genauer unter die Lupe. 2019 befragten wir deshalb Schulträger und Caterer, um Probleme, Hemmnisse und Lösungsansätze rund um öffentliche Ausschreibungen zur Schulverpflegung offen zu legen. Wir stellen die Ergebnisse der Befragungen vor und möchten mit Ihnen über Handlungsempfehlungen, Hilfen, und Lösungsansätze einer abfallarmen, nachhaltigen Schulverpflegung diskutieren.

Weitere Informationen online unter:

www.refowas.de

GEFÖRDERT VOM

